

Im UKB werden pro Jahr etwa 500.000 Patient*innen betreut, es sind ca. 9.000 Mitarbeiter*innen beschäftigt und die Bilanzsumme beträgt 1,6 Mrd. Euro. Neben den über 3.300 Medizin- und Zahnmedizin-Studierenden werden pro Jahr weitere 585 Personen in zahlreichen Gesundheitsberufen ausgebildet. Das UKB steht im Wissenschafts-Ranking sowie in der Focus-Klinikliste auf Platz 1 unter den Universitätsklinika (UK) in NRW und weist den dritthöchsten Case Mix Index (Fallschweregrad) in Deutschland auf.

Im **Institut für Rechtsmedizin, Abteilung Forensische Toxikologie und Alkohologie** des Universitätsklinikums Bonn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle in **Vollzeit (38,5 Std./Woche)** zu besetzen:

Chemieingenieur (m/w/d) Schwerpunkt analytische Chemie

Die Stelle ist **zunächst für den Zeitraum des Aufbaus und Etablierung einer neuer Datenbanksysteme (LIMS) befristet für 5 Jahre** zu besetzen, mit Aussicht auf Entfristung.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der instrumentellen Analytik (insbesondere GC/MS, GC-MS/MS, GC-FID und LC-MS/MS), einschließlich Unterstützung bei Ressourcenplanung (technische Leitung)
- Eigenständige Durchführung von Umbau-, Wartungs- und Optimierungsmaßnahmen an Geräten und Methoden
- Selbständige Entwicklung und Validierung analytischer Methoden und Methodenpflege
- Selbständige Durchführung von Analysen, Auswertung und Ergebnisdokumentation
- Erstellung und Pflege von QM-Dokumenten
- Sicherstellung der analytischen Routineabläufe und deren Optimierung
- Unterstützung beim Auf- und Ausbau eines modernen LIMS-Systems (ggf. Programmierung von Schnittstellen, Geräteanbindung, Erstellung von Dokumentvorlagen/Einbettung von Tabellenabfragen in Word-Dokumente)
- Anleitung/Unterweisung sowie Schulung von Labormitarbeiter*innen
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten
- Übernahme von vielfältigen Aufgaben in den Bereichen Qualitätssicherung und Arbeitssicherheit

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Chemieingenieurwesen (Dipl.-Ing. [FH] bzw. Master) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fundierte chemisch-analytische Kenntnisse, optional auch Kenntnisse der Analyse von biologischen Proben
- Erfahrungen im Bereich der instrumentellen Analytik (GC, HPLC bzw. LC mit verschiedenen Detektionstechniken (MS bzw. MS/MS, hochauflösender MS, UV/VIS, FID), FT-IR) und Auswertung von v.a. massenspektrometrischen Daten
- Erfahrungen in der Methodenentwicklung und -validierung
- Freude an gerätetechnischen und analytischen Fragestellungen
- Technisches Geschick
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und Freude am Programmieren
- Sehr gute Office- und Excel-Kenntnisse sowie gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Analytische und problemlösungsorientierte Denkweise
- erste Erfahrungen im Projektmanagement
- Erfahrungen in der Qualitätssicherung in einem nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor sind von Vorteil
- Sie möchten auf einem vielseitigen und spannenden Arbeitsgebiet der modernen instrumentellen Analytik arbeiten

- Sie besitzen hervorragende Kommunikationsfähigkeiten, arbeiten gerne im Team und sind gewohnt eigenständig und fokussiert zu arbeiten

Wir bieten:

- **Spannendes und vielseitiges Aufgabengebiet**
- **Verantwortungsvoll:** ein Arbeitsplatz mit großem Gestaltungsspielraum in einem kollegialen Team
- **Mobiles Arbeiten**
- **Bildung nach Maß:** Geförderte Fort- und Weiterbildung
- **Sicher in der Zukunft:** Entgelt nach TV-L EG13
- **Flexibel für Familien:** flexible Arbeitszeitmodelle, Möglichkeit auf einen Platz in der Betriebskindertagesstätte und Angebote für Elternzeitrückkehrer
- **Vorsorgen für später:** Betriebliche Altersvorsorge
- **Start mit System:** Strukturierte Einarbeitung
- **Gesund am Arbeitsplatz:** Zahlreiche Angebote der Gesundheitsförderung
- **Arbeitgeberleistungen:** Vergünstigte Angebot für Mitarbeiter*innen

Wir setzen uns für Diversität und Chancengleichheit ein. Unser Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Wir fordern deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Kontakt:

Sie erfüllen unsere Anforderungen und suchen eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit? Zögern Sie nicht und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (bevorzugt per E-Mail in einer Datei bis 5 MB Größe) **bis zum 30.09.2024** unter Angabe der Stellenanzeigen-Nr. **ST-11056** an:

Prof. Dr. med. Daniel Wittschieber
Universitätsklinikum Bonn
Stiftsplatz 12
53111 Bonn

E-Mail: rechtsmedizin@ukbonn.de
www.ukbonn.de/rechtsmedizin